

Name: YOOME E NUEVA SORPRESA
 Chipnummer: 941000021581287
 Zuchtbuch Nr.: SPKP 1624

Rasse: Papillon
 Geschlecht: Rüde
 Besitzer: Karin Höller-Schrenk

Rassespezifische Ergebnisse

			<i>in Analyse</i>
<i>Cone-Rod Dystrophie cord1/crd4</i>	<i>cord1-PRA</i>	autosomal rezessiv mit unvollständiger Penetranz	frei (clear)
<i>Progressive Retinaatrophie (Papillon Typ)</i>	<i>PAP_PRA1</i>	autosomal rezessiv	frei (clear)
<i>Von Willebrand Typ I</i>	<i>vWDI</i>	autosomal rezessiv	frei (clear)

Potentiell Neue Rassespezifische Ergebnisse

<i>Faktor VII Defizienz</i>		autosomal rezessiv	frei (clear)
<i>Degenerative Myelopathie</i>	<i>DM</i>	autosomal rezessiv mit unvollständiger Penetranz	frei (clear)
<i>Progressive Retinaatrophie – Progressive rod-cone Degeneration</i>	<i>PRA-PRCD</i>	autosomal rezessiv	frei (clear)

Farben

<i>E-Lokus (Extension)</i>	<i>Em/Em</i>	<i>Der getestete Hund ist homozygot für die Ausprägung einer dunklen Maske.</i>
<i>K-Lokus (Dominantes Schwarz)</i>	<i>ky/ky</i>	<i>Es ist wahrscheinlich, dass der getestete Hund jene Farbe ausprägt, welche im A-Lokus festgelegt ist.</i>
<i>A-Lokus (Agouti)</i>	<i>ay/at</i>	<i>Der getestete Hund ist genetisch sable (zobel) und trägt eine Anlage für black and tan / tricolor.</i>

Salzburg, am 26.07.2019

Im Falle eines abweichenden Ergebnis (Träger oder gefährdet) empfehlen wir, dieses Ergebnis mit einem diagnostischen Einzeltest unabhängig vom initialen Screening bestätigen zu lassen.

Ergebnis DNA-Analyse

Probennummer:	190624-13655
Name des Hundes:	Yoomee Nueva Sorpresa
Rasse:	Papillon
Geschlecht:	Rüde
Wurfstag:	04.04.2018
Probenmaterial:	Mundschleimhaut
ZB Nummer:	SPKP 1624
Chipnummer:	941000021581287
Besitzer:	Frau Karin Höller-Schrenk
Probenentnahme durch:	Zuchtwart

Ergebnis

Analyse ID	Datum	Test	Ergebnis
2019-13655	03.09.2019	OCD - Osteochondrodysplasie	N/N frei (clear)

Der untersuchte Hund gilt als frei für die Osteochondrodysplasie (OCD). Eine Osteochondrodysplasie basierend auf dieser Mutation, wird sich beim getesteten Hund mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nicht auswirken. Eine Erkrankung an einer Osteochondrodysplasie, die auf einer anderen (genetischen) Grundlage beruht, kann auf Basis dieser Untersuchung nicht ausgeschlossen werden.

Der genetische Nachweis der ursächlichen 130 kb Deletion im SLC13A1-Gen für die Osteochondrodysplasie (OCD) beim Pudel wurde nach den derzeit zugrundeliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen durchgeführt. Das Resultat der Testung bezieht sich ausschließlich auf das eingesandte Probenmaterial.

Neff, M.W., et al. 2012: Partial Deletion of the Sulfate Transporter SLC13A1 Is Associated with an Osteochondrodysplasia in the Miniature Poodle Breed. PLoS One 7:e51917

Partnerlabor

Der Nachweis wurde für die Rasse Papillon erbracht.

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag und verbleiben mit freundlichen Grüßen

FERAGEN - Labor für genetische Veterinärdiagnostik


 Dr. J. Segert

Leitung Labor u. Molekularbiologie

Salzburg, am 03.09.2019


 Mag. Dr. A. Geretschläger

Wissenschaftliche Leitung

Die Genotypisierung wurde mit größter Sorgfalt und mit den besten Kräften nach dem neusten Stand von Wissenschaft und Technik durchgeführt. Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchten Proben. Der Einsender haftet für die korrekten Angaben der eingesandten Probe. Es wird keine Gewährleistung dafür übernommen. Schadenersatzansprüche werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Ersatz von Folgeschäden ist ausgeschlossen. Es gelten unsere aktuellen AGB, Widerrufs- und Datenschutzbestimmungen. Diese finden Sie auf unserer Homepage auch zum Download unter www.feragen.at/agb www.feragen.at/widerruf www.feragen.at/datenschutz



Ergebnis DNA-Analyse

Probennummer:	190624-13655
Name des Hundes:	Yoomee Nueva Sorpresa
Rasse:	Papillon
Geschlecht:	Rüde
Wurfstag:	04.04.2018
Probenmaterial:	Mundschleimhaut
ZB Nummer:	SPKP 1624
Chipnummer:	941000021581287
Besitzer:	Frau Karin Höller-Schrenk
Probenentnahme durch:	Zuchtwart

Ergebnis

Analyse ID	Datum	Test	Ergebnis
2019-13655	03.09.2019	NAD - Neuroaxonale Dystrophie	N/N frei (clear)

Der untersuchte Hund gilt als frei für die Neuroaxonale Dystrophie (NAD) beim Papillon. Eine Neuroaxonale Dystrophie basierend auf dieser Mutation, wird sich beim getesteten Hund mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nicht auswirken. Eine Erkrankung an einer Neuroaxonale Dystrophie, die auf einer anderen (genetischen) Grundlage beruht, kann auf Basis dieser Untersuchung nicht ausgeschlossen werden.

Der genetische Nachweis der ursächlichen Mutation c.1579G>A im PLA2G6-Gen für die Neuroaxonale Dystrophie (NAD) beim Papillon wurde nach den derzeit zugrundeliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen durchgeführt. Das Resultat der Testung bezieht sich ausschließlich auf das eingesandte Probenmaterial.

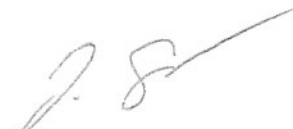
Tsuboi, M. et al. 2017: Identification of the PLA2G6 c.1579G>A Missense Mutation in Papillon Dog Neuroaxonal Dystrophy Using Whole Exome Sequencing Analysis. PLoS One 12:e0169002

Partnerlabor

Der Nachweis wurde für die Rasse Papillon erbracht.

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag und verbleiben mit freundlichen Grüßen

FERAGEN - Labor für genetische Veterinärdiagnostik


Dr. J. Segert

Leitung Labor u. Molekularbiologie

Salzburg, am 03.09.2019


Mag. Dr. A. Geretschläger

Wissenschaftliche Leitung

Die Genotypisierung wurde mit größter Sorgfalt und mit den besten Kräften nach dem neusten Stand von Wissenschaft und Technik durchgeführt. Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchten Proben. Der Einsender haftet für die korrekten Angaben der eingesandten Probe. Es wird keine Gewährleistung dafür übernommen. Schadenersatzansprüche werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Ersatz von Folgeschäden ist ausgeschlossen. Es gelten unsere aktuellen AGB, Widerrufs- und Datenschutzbestimmungen. Diese finden Sie auf unserer Homepage auch zum Download unter www.feragen.at/agb www.feragen.at/widerruf www.feragen.at/datenschutz

